

# EINLADUNG

Donnerstag, 14. November 2024

Am Lohsepark 8 | 20457 Hamburg

## Buchvorstellung

Sie lieferte Energie für die Kriegsmarine und beutete dazu zehntausende Zwangsarbeiter aus: Die Deutsche Erdöl AG (DEA) scheute lange den Blick auf ihr Handeln im Nationalsozialismus. Mit „Treibstoff für den Weltkrieg“ legen Manfred Grieger und Rainer Karlsch 125 Jahre nach der Gründung des deutschen Traditionsunternehmens erstmals eine umfassende Analyse zum Handeln der DEA zwischen 1933 und 1945 vor. Für die Untersuchung der wichtigsten DEA-Geschäftsfelder – die Förderung und Verarbeitung von Erdöl und Braunkohle sowie der Steinkohlenbergbau – trugen sie zahlreiche neue Quellen aus dem In- und Ausland zusammen. In ihrer Studie zeigen die Wirtschaftshistoriker erstmals detailliert, auf wie vielen Ebenen die DEA in die nationalsozialistische Aufrüstungs- und Kriegspolitik verwoben war und wie stark gerade die Erdölsparte von der deutschen Expansion nach Österreich und Osteuropa profitierte. Auch die Bereitschaft des Unternehmens, sich an Arisierungen zu beteiligen, sowie das Bestreben eines Vorstands, sich persönlich an der Zwangslage jüdischer Geschäftsleute zu bereichern, werden zum ersten Mal umfänglich dargelegt.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Buchvorstellung mit anschließender Podiumsdiskussion ein.



Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 28. Oktober an: [unternehmensgeschichte.de/public/DEA2024](https://unternehmensgeschichte.de/public/DEA2024) oder über diesen QR-Code:



## Programm

- 15.00 Uhr **Empfang**
- 15.30 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger (Geschäftsführerin, Gesellschaft für Unternehmensgeschichte)  
Stefan Schnell (Vorsitzender der Geschäftsführung, Wintershall Dea)
- 15.45 Uhr **Vortrag „Treibstoff für den Weltkrieg: Die Deutsche Erdöl AG, 1933-1945“**  
Prof. Dr. Manfred Grieger (Georg-August-Universität Göttingen) und Dr. Rainer Karlsch (Berlin)
- 16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Moderation durch Prof. Dr. Walter Iber (Universität Graz)  
Es diskutieren:  
Prof. Dr. Manfred Grieger (Georg-August-Universität Göttingen)  
Dr. Rainer Karlsch (Berlin)  
Maria Wilke (Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“)  
Prof. Dr. Detlef Garbe (ehem. Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte)
- 17.30 Uhr **Farewell-Drink**
- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**